

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VII/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/312/2026

Nachhaltigkeitsberichterstattung 2026: Stadt Erlangen als Projektkommune ausgewählt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.07.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.07.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Stadtrat	30.07.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Nachhaltigkeitsbeirat	17.09.2026	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Stadt Erlangen wurde als eine von zehn Kommunen bundesweit für die Teilnahme am Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitsberichte 2026“ ausgewählt. Grundlage war eine eingereichte Interessenbekundung.

Das Projekt wird durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global durchgeführt. Die SKEW unterstützt Kommunen bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene.

Im Jahr 2026 erhält die Stadt Erlangen eine fachliche Prozessbegleitung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts.

Die Unterstützung umfasst insbesondere eine Bestandsaufnahme bestehender Aktivitäten im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Workshops mit den Fachbereichen, redaktionelle Begleitung sowie den Austausch mit anderen Kommunen. Die Teilnahme ist kostenfrei; es ist ein personeller Beitrag innerhalb der Verwaltung erforderlich.

Die Projektkoordination erfolgt im Amt für Umweltschutz und Energiefragen.

Mit der Teilnahme verfolgt die Stadt Erlangen das Ziel, nachhaltige Entwicklung systematisch, transparent und wirkungsorientiert weiter in der Verwaltung zu verankern. Ein früherer Nachhaltigkeitsbericht bildet hierfür eine Grundlage, bedarf jedoch einer Aktualisierung.

Der neue Bericht dient dazu, Aktivitäten zur Umsetzung der Agenda 2030 strukturiert darzustellen, Fortschritte sichtbar zu machen und Handlungsbedarfe zu identifizieren. Gleichzeitig stärkt der Prozess die ämterübergreifende Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von Indikatoren und Kennzahlen.

Zudem trägt der Bericht zur Transparenz gegenüber Politik und Öffentlichkeit bei und unterstützt die strategische Weiterentwicklung der kommunalen Nachhaltigkeitspolitik.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 14.07.2026

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Dr. Fey wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben. Hierüber besteht Einvernehmen.

Alle Rückfragen wurden direkt beantwortet.

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen wurde als eine von zehn Kommunen bundesweit für die Teilnahme am Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitsberichte 2026“ ausgewählt. Grundlage war eine eingereichte Interessenbekundung.

Das Projekt wird durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global durchgeführt. Die SKEW unterstützt Kommunen bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene.

Im Jahr 2026 erhält die Stadt Erlangen eine fachliche Prozessbegleitung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts.

Die Unterstützung umfasst insbesondere eine Bestandsaufnahme bestehender Aktivitäten im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Workshops mit den Fachbereichen, redaktionelle Begleitung sowie den Austausch mit anderen Kommunen. Die Teilnahme ist kostenfrei; es ist ein personeller Beitrag innerhalb der Verwaltung erforderlich.

Die Projektkoordination erfolgt im Amt für Umweltschutz und Energiefragen.

Mit der Teilnahme verfolgt die Stadt Erlangen das Ziel, nachhaltige Entwicklung systematisch, transparent und wirkungsorientiert weiter in der Verwaltung zu verankern. Ein früherer Nachhaltigkeitsbericht bildet hierfür eine Grundlage, bedarf jedoch einer Aktualisierung.

Der neue Bericht dient dazu, Aktivitäten zur Umsetzung der Agenda 2030 strukturiert darzustellen, Fortschritte sichtbar zu machen und Handlungsbedarfe zu identifizieren. Gleichzeitig stärkt der Prozess die ämterübergreifende Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von Indikatoren und Kennzahlen.

Zudem trägt der Bericht zur Transparenz gegenüber Politik und Öffentlichkeit bei und unterstützt die strategische Weiterentwicklung der kommunalen Nachhaltigkeitspolitik.

Linhart
Vorsitzende/r

Sperber
Schriftführer/in

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 14.07.2026

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Dr. Fey wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben. Hierüber besteht Einvernehmen.

Alle Rückfragen wurden direkt beantwortet.

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen wurde als eine von zehn Kommunen bundesweit für die Teilnahme am Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitsberichte 2026“ ausgewählt. Grundlage war eine eingereichte Interessenbekundung.

Das Projekt wird durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global durchgeführt. Die SKEW unterstützt Kommunen bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene.

Im Jahr 2026 erhält die Stadt Erlangen eine fachliche Prozessbegleitung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts.

Die Unterstützung umfasst insbesondere eine Bestandsaufnahme bestehender Aktivitäten im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Workshops mit den Fachbereichen, redaktionelle Begleitung sowie den Austausch mit anderen Kommunen. Die Teilnahme ist kostenfrei; es ist ein personeller Beitrag innerhalb der Verwaltung erforderlich.

Die Projektkoordination erfolgt im Amt für Umweltschutz und Energiefragen.

Mit der Teilnahme verfolgt die Stadt Erlangen das Ziel, nachhaltige Entwicklung systematisch, transparent und wirkungsorientiert weiter in der Verwaltung zu verankern. Ein früherer Nachhaltigkeitsbericht bildet hierfür eine Grundlage, bedarf jedoch einer Aktualisierung.

Der neue Bericht dient dazu, Aktivitäten zur Umsetzung der Agenda 2030 strukturiert darzustellen, Fortschritte sichtbar zu machen und Handlungsbedarfe zu identifizieren. Gleichzeitig stärkt der Prozess die ämterübergreifende Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von Indikatoren und Kennzahlen.

Zudem trägt der Bericht zur Transparenz gegenüber Politik und Öffentlichkeit bei und unterstützt die strategische Weiterentwicklung der kommunalen Nachhaltigkeitspolitik.

Linhart
Vorsitzende/r

Sperber
Schriftführer/in

Beratung im Stadtrat am 30.07.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Volleth
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang